



## GESCHICHTE, GEGENWART & GASTLICHKEIT

**Ort:** Albanien

**Reisedauer:** 11 Tage

**Teilnehmerzahl:** 10 - 20

**Schwierigkeit:** Mittel

**Reiseart:** Kultur- und kulinarische Reisen, Gruppenreise

*Keine Angst, Gummistiefel brauchen Sie nicht, um die am Butrintsee gelegenen antiken Bauwerke anzuschauen. Aber die kleinen Überflutungen im Frühjahr sind es auch, die die Stätte so malerisch machen. Das wissen auch die Schildkröten zu schätzen, die sich in der Apsis der einstigen Basilika auf einer umgestürzten Säule sonnen. Das Summen der Bienen über den Blüten, die die alten Steine frisch einkleiden, füllt die Luft. Steine übrigens sind ein allgegenwärtiges Thema in Albanien: sie prägen auch die mittelalterlichen Städtchen und trutzigen Festungen. Lassen Sie sich vom kulturellen Reichtum Albaniens überraschen! Albanien, das kleine Land an der Adria, hat sich seit der Wendezeit mit zahlreichen Schritten in Richtung „Europa“ bewegt. Viele kennen dieses Land bis heute eher vom Hörensagen, noch als ein konsequent abgeschottetes Staatswesen - eben dort, wo man bis vor ca. 25 Jahren nicht so ohne weiteres einreisen durfte. Dafür sorgte die strenge kommunistische Diktatur des Genossenführers Enver Hoxha. Das*

---

*Erbe aus der kommunistischen Zeit ist inzwischen eine der zahlreichen Besonderheiten seit der Antike, die den historisch interessierten Reisegast auf dem Gebiet des heutigen Albanien zum Staunen bringen! Die knapp 3 Millionen Albaner sind allgemein herzlich und gastfreundlich; das Land ist sicher, die Reiseatmosphäre angenehm entspannt. Dennoch ist Albanien als Reiseziel bislang vom Tourismus noch relativ wenig berührt. Die großen Hotelketten fehlen (noch), es gibt aber gute Unterkünfte, die von Einheimischen betrieben werden. Auch die Straßen wurden in den letzten 20 Jahren gehörig ausgebaut, so kann das relativ kleine, gebirgige Land inzwischen durchaus komfortabel bereist werden. Auf der Rundreise lernen wir erstaunlich abwechslungsreiche Landschaften und albanisches Alltagsleben zwischen Tradition und Moderne kennen.*

## Inklusivleistungen

- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC in Hotels mit gutem 3-4-Sterne-Standard, davon je 2 in Pogradec, Gjirokastra und Berat, sowie je 1 in Tirana, Saranda, Vlora und Kruja
- Halbpension (je 10x Frühstück und Abendessen)
- Linienflug von Frankfurt nach Tirana und zurück inkl. Flughafensteuer / Sicherheitsgebühren
- Transfers Flughafen – Unterkunft und zurück
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm sowie örtliche Führungen wie beschrieben
- Alle Fahrten im klimatisierten Charterbus
- Eintrittsgelder
- Deutschsprachige Studien-Reiseleitung

## Zusatzleistungen

**Einzelzimmer-Zuschlag**

160€

## Reiseverlauf

### **1. Ankunft In Tirana - Dynamische Landeshauptstadt**

Flug von Deutschland nach Tirana und kurzer Transfer zum Hotel in Tirana. Begrüßung durch die Reiseleitung. Am späten Nachmittag sehen wir bei einem Rundgang durchs Zentrum von Tirana, wie dynamisch sich die Hauptstadt seit der Wende entwickelt hat. Dazu gehört auch der Stadtteil „Blloku“, das ehemalige Viertel für die Privilegierten der kommunistischen Diktatur. Clubs und schicke Cafés dominieren heute das besonders bei Jugendlichen beliebte Viertel. 1 Übernachtung im Zentrum von Tirana. Die ausgewählten Unterkünfte an 7 verschiedenen Übernachtungsorten fallen im Stil recht unterschiedlich aus, entsprechen aber alle einem guten 3- bis 4-Sterne-Standard, mit eigener Dusche/WC im Badezimmer, Klimaanlage, Fernseher, WLAN.

### **2. Auf Der „Via Egnatia“ Von Durres Zum Ohridsee**

Fahrt in die Hafenstadt Durres: hier erzählen vor allem die Reste eines großen Amphitheaters von der Blütezeit in der Antike. Ab Durres folgen wir auf der Weiterfahrt der ehemaligen römischen „Via Egnatia“,

---

welche einst die östliche Adriaküste mit Konstantinopel verband. In Elbasan ist uns das römische Castrum in der Innenstadt einen Spaziergang wert. Über eine Nebenstraße erreichen wir kurz vor dem Thana-Pass die Felsengrabkammer illyrischer Könige in Selca. Schließlich können wir am Abend den Blick über den Ohridsee schweifen lassen, einer der ältesten und tiefsten Seen der Erde. Am Ohridsee übernachteten wir für 2 Nächte im Zentrum von Pogradec, direkt am See. Schon am Morgen überqueren wir die Grenze nach Mazedonien. Hier bezaubert uns das Kloster Sveti Naum und die kulturhistorisch besonders interessante UNESCO-Welterbe-Stadt Ohrid. Bestaunen Sie bei der Stadtführung z.B. die Sophien-Kathedrale oder hören Sie von der Bedeutung der Stadtheiligen für die orthodoxen Christen! Nach weiteren Stopps in Struga (Mazedonien) und im unscheinbaren Fischerdörfchen Lin (Albanien) landen wir nach einer Seeumrundung wieder in Pogradec.

### **3. Fahrt Nach Ohrid (Mazedonien) Und Um Den Ohridsee**

Voskopoja, das bis vor ca. 250 Jahren eine bedeutende christliche Stadt war, ist einer der kulturellen Höhepunkte des Tages. Heute zeugen nur noch die verstreut liegenden Kirchen mit farbenprächtigen Fresken von der einstigen Blüte der Kaufmannsstadt. Ein kleiner Rundgang führt uns durch das Verwaltungszentrum Korca, dann geht es mit dem Bus und einigen Foto- und Kaffeepausen durch die spektakulären Schluchten und Täler des entlegenen Südosten Albaniens. Übernachtung für 2 Nächte in einem traditionell gestalteten Familienhotel in der Altstadt von Gjirokastra.

### **4. Über Voskopoja Nach Gjirokastra**

### **5. Die Stadt Gjirokastra (Unesco)**

Die Stadtbesichtigung von Gjirokastra, der „Stadt der 1.000 Stufen“ mit ihren trutzigen Steinhäuschen ist zwar mit etwas Anstrengung verbunden, erlaubt dafür aber spannende Einblicke in den Aufbau einer osmanischen Stadt des 19. Jhs. Über der Stadt thront die militärische Festung, die zu den größten Burganlagen auf dem Balkan gehört. Nachmittag zum eigenständigen Bummeln zur freien Verfügung.

### **6. Zwischen Gjirokastra Und Saranda**

Zunächst besuchen wir im Dorf Labova eine der schönsten (mittelbyzantinischen) Kirchen des Landes. Einen weiteren erfrischenden Stopp wert ist die Naturquelle „Blaues Auge“. Dann tauchen wir ein ins Chaonier-Reich und entdecken dessen Geschichte, vor allem im archäologischen Park von Butrint (UNESCO). In römischer Zeit wurden hier Kriegsveteranen angesiedelt und es entstanden beeindruckende Bauwerke wie die große Basilika oder die Taufhalle. An der albanischen Riviera logieren wir in den Küstenstädten Saranda und Vlora in gehobenen Standardhotels, jeweils direkt am Meer.

### **7. Die Albanische Riviera Entlang Gen Norden**

Auf der kurvenreichen Küstenstraße geht es mit Besichtigungsstopps und kleinen Spaziergängen an der albanischen Riviera entlang, wo sich nur einzelne Bergdörfer aneinander reihen und das Küstengebirge

---

bis 2.000 m über das Ionische Meer erhebt. Am Llogara-Pass führt die Straße bis auf 1.000 m Höhe! Am Nachmittag wird die Stadt Vlora erreicht, die „Stadt der Unabhängigkeit“, da hier der Nationalstaat ausgerufen wurde. Übernachtung in Vlora.

## 8. Die Archäologischen Parks Von Apollonia Und Byllis

Heute bezaubert uns die einstige griechische Kolonie Apollonia mit der Marienkirche aus dem 13. Jh. und dem modernen Archäologischen Museum. Nur ca. 30 km flussaufwärts liegt Byllis, einst die größte Illyrerstadt der Umgebung. Nicht nur die interessante Führung, sondern auch der weite Rundblick von der Höhengiedlung machen diesen Abstecher lohnenswert. Zwischendurch eine Olivenöl-Verkostung und eine Weinprobe gefällig? Gegen Abend erreichen wir die Stadt Berat. In Berat genießen wir für 2 Nächte die besondere Atmosphäre eines stilvollen Traditionsgasthofs.

## 9. Durch Die Altstadtviertel Von Berat (Unesco)

Die scheinbar übereinander stehenden Häuser mit ihren großen Fenstern im „osmanischen“ Viertel Mangalemi haben Berat auch zum Beinamen „Stadt der 1000 Fenster“ verholfen. Wir spazieren durch die stimmungsvollen Gassen und über die historische Gorica-Brücke in das ähnlich anmutige „christliche“ Viertel Gorica. Der Blick vom bis heute bewohnten Burggelände auf die vielleicht schönste Stadt Albaniens krönt unseren Nachmittag. Übernachtung in Berat.

## 10. Shkodra - Besuch Bei Der Alte Dame

Nach ca. 2 Std. Fahrt erreichen wir im Norden die ehrwürdige Illyrerstadt Shkodra, am gleichnamigen See gelegen. Shkodra war lange Zeit die wichtigste Stadt der Region und ist bis heute noch das Zentrum des katholischen Glaubens in Albanien. Wir besichtigen die illyrische Rozafa-Festung und das teils schmuck renovierte Stadtzentrum, ehe es zurück geht ins Bergstädtchen Kruja nördlich von Tirana. Die letzte Nacht verbringen wir in einem familiär geführten Hotel im Zentrum von Kruja, unweit der Skenderbeg-Festung.

## 11. Kruja Und Abreise

Vormittags besuchen wir in Kruja, der „Wiege der Nation“, die alte Festung des albanischen Nationalhelden Skenderbeg. Nach dem Besuch des schon aus kommunistischer Zeit stammenden, aber durchaus sehenswerten „Skenderbeg“-Museums ist es schließlich Zeit für den kurzen Transfer zum Mutter-Teresa-Flughafen Tirana. Rückflug nach Deutschland.

### Termin

—19.09.2019—29.09.2019

— [Kontaktiere uns](#)

### Preis

1630€

## Leistungen

- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC in Hotels mit gutem 3-4-Sterne-

---

Standard, davon je 2 in Pogradec, Gjirokastra und Berat, sowie je 1 in Tirana, Saranda, Vlora und Kruja

- Halbpension (je 10x Frühstück und Abendessen)
- Linienflug von Frankfurt nach Tirana und zurück inkl. Flughafensteuer / Sicherheitsgebühren
- Transfers Flughafen – Unterkunft und zurück
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm sowie örtliche Führungen wie beschrieben
- Alle Fahrten im klimatisierten Charterbus
- Eintrittsgelder
- Deutschsprachige Studien-Reiseleitung

## Keine Leistungen

- Mittagessen an 10 Tagen

## Zusatzinfos

- Archäologische Highlights Butrint, Byllis, Apollonia
- Osmanisches Erbe in den Altstadtvierteln von Gjirokastra und Berat
- Abstecher an den Ohridsee und nach Mazedonien
- Verkostung von Olivenöl und Wein
- Abwechslungsreiche Landschaften vom Gebirge bis an die Küste

## Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)  
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

## Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

